

Gemeinde Travenbrück
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 14.06.2012
Im Feuerwehrgerätehaus Sühlen,
Zur Trave

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.35 Uhr
Unterbrechung von 20.40 Uhr
bis 20.50 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 10.

Maltzahn
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Lengfeld
2. GV'in Rudnitzki
3. GV Tietjen
4. GV Bitsching
5. GV Ramm
6. GV Wendler
7. GV Radde
8. GV Meins
9. GV Backhaus
10. GV'in Behnk
11. GV Drews

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-
Land zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

1. GV Borchering
2. GV Steentoft

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 01.06.2012 auf
Donnerstag, den 14.06.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung
nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokolle vom 16.12.2011 und 19.01.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Beschluss über die Jahresrechnung 2011
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. 1. vereinf. Änderung des B-Planes Nr. 5 der Gemeinde Travenbrück
(Gebiet : Ortsteil Vinzier, südlich der Hauptstraße/K 66, nordwestlicher Ortsausgang
und westlich anschließend an die vorhandene Wohnbebauung Achterndiek)
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Teilfortschreibung des Regionalplanes
9. Umbau Gemeinschaftshaus;
hier: Sachstandsbericht
10. Grundstücksangelegenheiten;
11. Antrag auf Erweiterung des B-Planes für den Windkraftpark;
12. Vertragsangelegenheiten;

Einwendungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Der Bürgermeister beantragt für die Tagesordnungspunkte 10) bis 12) eine nichtöffentliche Beratung.

Eine Aussprache über diesen Antrag wird nicht gewünscht. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 10) bis 12) in nichtöffentlicher Sitzung abzuhandeln.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 14.06.2012

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

1. Ein Bürger aus dem Ortsteil Vinzier fragt an, ob mit einer Wiederaufnahme des Betriebes auf dem Gelände der VAM zu rechnen ist. Herr Lengfeld antwortet, dass die Betriebsgenehmigungen für das Gelände erloschen sind. Herr Lühnen berichtet ergänzend von seinen Recherchen in der Angelegenheit und verweist erneut auf das aus seiner Sicht gegebene Gefährdungspotenzial durch Spezialöle in der Anlage.
2. Herr Zettler fragt an, ob es möglich wäre, auf seinem Grundstück Sühlerer Mühle eine Windkraftanlage aufzustellen. Herr Maltzahn teilt hierzu mit, dass dies möglich wäre, wenn die Privilegierungsvoraussetzungen erfüllt werden können.
3. Herr Wulf stellt diverse Fragen zu der von der Gemeinde beschafften Geschwindigkeitsmessanlage und kritisiert, dass ein Gerät beschafft wurde, das keine verwertbaren Aufzeichnungen vornimmt. Es kommt zu einer ausführlichen Aussprache über die Geschwindigkeitsmessanlage und Geschwindigkeitsüberschreitungen im allgemeinen.
4. Herr Lühnen fragt an, wie Gemeinde und Amt mit dem Informationsfreiheitsgesetz umgehen. Für Herrn Maltzahn ist es selbstverständlich, dass in der Bundesrepublik geltende Gesetze von Amt und Gemeinde angewendet werden. Insofern erschließt sich der Sinn der Frage nicht.

Punkt 2., betr.: Protokolle vom 16.12.2011 und 19.01.2012

Gegen die Abfassung der Protokolle vom 16.12.2011 und 19.01.2012 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lengfeld spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Der Haushalt der Gemeinde wurde von der Kommunalaufsicht des Kreises Stormarn genehmigt.
2. Es steht eine Überprüfung des Ökokontos an. Herr Ramm möge sich der Sache in seinem Ausschuss annehmen.
3. Es liegt ein Protokoll der Dekra über die Überprüfung der Spielplätze vor. Im Ausschuss sollte ein Verfahren festgelegt werden, das eine zeitnahe Gerätereparatur sicherstellt.
4. Frau Höwing vom Ordnungsamt des Amtes hat angeregt, Behälter für die Ausgabe von Beuteln zur Hundekotbeseitigung aufzustellen. Auch hiermit möge sich der Ausschuss beschäftigen.

Noch zu TOP 3):

5. Die Bushaltestelle Neverstaven steht auf Privatgrund. Der Eigentümer würde diese Bushaltestelle gerne verlegt sehen. Bei einem Ortstermin konnte ein alternativer Standort gefunden werden. Auch die Bushaltestelle im Ortsteil Tralau findet nicht mehr die Zustimmung des betroffenen Grundstückseigentümers. Auch hier könnte eine Verlegung ins Auge gefasst werden. Ein Ortstermin wurde für den kommenden Dienstag, 9.30 Uhr angesetzt. Die Verlegung und Erneuerung der beiden Bushaltestellen könnte bis zu 75 % gefördert werden. Der Amtstechniker wird sich der Sache annehmen.
6. Ein Anlieger aus dem Hökerweg hat sich über parkende Fahrzeuge beschwert. Es stößt auf Unverständnis, dass so etwas nicht nachbarschaftlich geregelt werden kann.
7. Hinsichtlich der Schräggatter an den Ortseingängen, hier speziell am Ortseingang Schlamersdorf von Bad Oldesloe kommend, scheint es einen Sinneswandel bei der Straßenbauverwaltung zu geben. Hierzu müssten noch weitere Gespräche geführt werden.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

1. Herr Tietjen weist auf einen verkehrsbehindernd parkenden Lkw im Einmündungsbereich Eichendamm/Wurth hin. Hier sollte das Ordnungsamt aktiv werden.
2. Herr Bitsching weist auf einen ähnlichen Sachverhalt in Sühlen im Bereich Pützberg/Wiesenweg hin.
3. Herr Bitsching fragt an, wann die Graffitischmierereien beseitigt werden. Herr Lengfeld führt hierzu aus, dass die gesetzte Frist verstrichen ist und nunmehr wohl härtere Maßnahmen gegen den Verursacher eingeleitet werden müssten.
4. Herr Bitsching und in der anschließenden Diskussion auch andere Gemeindevertreter weisen darauf hin, dass Vodafone eine massive Werbekampagne für LTE betreibt. Den Stadtwerken sollte nahegelegt werden, schon jetzt auf der geplante Glasfaserversorgung hinzuweisen. Geschieht dies nicht, wird die geforderte Mindestanschlussrate von 55 % als gefährdet angesehen. Die Herren Lengfeld und Maltzahn verweisen auf die Gespräche mit den Vereinigten Stadtwerken. Diese sind sich der Konkurrenz bewusst, haben aber schon im Vorfeld darauf hingewiesen, dass Bürgerinformation und Aquisition erst erfolgen, wenn hinreichend sichergestellt ist, dass die Versorgung zu einem bestimmten Termin aufgenommen werden kann.
5. Herr Radde sieht die Gemeinde Travenbrück durch den Bau bzw. die Ertüchtigung von Hochspannungstrassen berührt. Herr Lengfeld teilt hierzu mit, dass es eine gezielte Information der Gemeinde bisher nicht gegeben habe. Herr Maltzahn ergänzt, dass bei gesetzlichen Regelungen vielleicht auch keine gezielte Information von Gemeinden und Anliegern erfolgt.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 14.06.2012

Noch zu TOP 4):

6. Herr Wendler fragt an, ob der Lärmschutzwall in Vinzier noch bepflanzt wird. Herr Lengfeld verweist auf die Verpflichtung des Erschließers, dieser will seinen Verpflichtungen bei geeignetem Wetter nachkommen.
7. Herr Meins verweist auf den ungepflegten Zustand der Bushaltestelle in Schlamersdorf. Herr Lengfeld verweist auf die Zuständigkeit der Straßenmeisterei. Diese ist gehalten, Bewuchs nur in dem Umfang zurückzuschneiden, in dem dies für die Verkehrssicherungspflicht erforderlich ist.

Punkt 5., betr.: Beschluss über die Jahresrechnung 2011

Frau Rudnitzki als Vorsitzende des Finanzausschusses berichtet ausführlich über die vorliegende und vom Ausschuss geprüfte Jahresrechnung. Dabei gibt sie einige Eckdaten zum Gemeindehaushalt bekannt.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Jahresrechnung 2011 wird in der vorgelegten Form gebilligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 6., betr.: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Herr Lengfeld berichtet, dass es hier ein geändertes Verfahren geben soll. Über- und außerplanmäßige Ausgaben werden bis zum Sitzungstag gesammelt und dem Protokollführer dann zur Genehmigung mitgegeben. In der Gemeinde Travenbrück sind bisher 6 über- und außerplanmäßige Ausgaben aufgelaufen. Die Gemeindevertretung beschließt:

Die bis zum heutigen Tage bei den Haushaltsstellen

1300.9350 / Brandschutz – Erwerb bewegliches Vermögen,
9000.8100 / Gewerbesteuerumlage,
6300.9640 / Gemeindestraßen – Schräggatter an Ortseingängen,
4600.9350 / Kinderspielplätze – Erwerb bewegliches Vermögen,
8150.8400 / Wasserversorgung – Zinsausgleich Stadtwerke

aufgelaufenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 27.342,65 € werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 14.06.2012

- Punkt 7., betr.: 1. vereinf. Änderung des B-Planes Nr. 5 der Gemeinde Travenbrück
(Gebiet : Ortsteil Vinzier, südlich der Hauptstraße/K 66, nordwestlicher
Ortsausgang und westlich anschließend an die vorhandene
Wohnbebauung Achterndiek)
a) Aufstellungsbeschluss
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
-

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Maltzahn und kurzer Aussprache lässt
Bürgermeister Lengfeld über den nachstehenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Für das Gebiet: Ortsteil Vinzier, südlich der Hauptstraße/K66, nordwestlicher
Ortsausgang und westlich anschließend an die vorhandene Wohnbebauung
Achterndiek, wird die 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 5 aufgestellt.
Folgende Planungsziele werden verfolgt: Veränderte textliche Festsetzungen zum
Lärmschutz aufgrund der ergänzenden schalltechnischen Untersuchung, weil z. T.
die angrenzende Gewerbenutzung aufgegeben wurde.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2
BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, der Beteiligung der Öffentlichkeit, der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird das Planlabor Stolzenberg,
Lübeck beauftragt.
4. Das Bauleitplanverfahren wird nach § 13 BauGB als vereinfachtes Verfahren
durchgeführt; von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung wird nach § 13 Abs.
2 Nr. 1 abgesehen. Eine Umweltprüfung ist nicht erforderlich.
5. Der Entwurf zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 für das unter
Ziff. 1 genannte Gebiet und die Begründung dazu werden in den vorliegenden
Fassungen gebilligt.
6. Der Planentwurf und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich
auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Aufgrund des § 22 der Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von
der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.**

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 14.06.2012

Punkt 8., betr.: Teilfortschreibung des Regionalplanes

Bei diesem Tagesordnungspunkt geht es um die Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergie. Es kommt zu einer regen Aussprache. Dem von der Gemeinde vorgetragenen Wunsch, auch östlich der Trave zwischen Schlamersdorf und Sühlen Eignungsflächen auszuweisen, wurde nicht entsprochen. Das Eignungsgebiet in Tralau wurde erheblich erweitert. Es gibt inzwischen auch Vorstellungen, dort weitere Anlagen aufzustellen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde stimmt den Festsetzungen in der Teilfortschreibung des Regionalplanes zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

Punkt 9., betr.: Umbau Gemeinschaftshaus;
hier: Sachstandsbericht

Herr Lengfeld berichtet, dass Architektin Rickmers inzwischen die Gespräche mit den Nutzern geführt hat und deren Wünsche in die Planung eingearbeitet sind. Inwieweit diesen Wünschen gefolgt werden soll, müsste im Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft behandelt werden.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird an dieser Stelle von 20.40 Uhr bis 20.50 Uhr unterbrochen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück
vom 14.06.2012

Die Tagesordnungspunkte 10) bis 12) werden in nichtöffentlicher Sitzung verhandelt.

Punkt 10., betr.: Grundstücksangelegenheiten;

Punkt 11., betr.: Antrag auf Erweiterung des B-Planes für den Windkraftpark;

Punkt 12., betr.: Vertragsangelegenheiten;

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Öffentlichkeit ist jedoch nicht mehr zugegen. Eine Bekanntgabe der Beratungsgegenstände und Beschlussfassungen erübrigt sich daher.

Am kommenden Wochenende findet das traditionelle Vogelschießen in Tralau statt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind zur Teilnahme aufgerufen.

An den Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft wurden mehrere Angelegenheiten verwiesen. Es besteht Einvernehmen, dass dieser Ausschuss nach den Sommerferien tagen soll. Ein Sitzungstermin wird für die 32. KW ins Auge gefasst.

Bürgermeister

Protokollführer